

# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b> .....	9
<b>Teil I Handlungstheoretische Grundlagen</b> .....	17
<b>1 Modelle der Partizipation und ihre Grenzen</b> .....	19
Der abgeleitete Status des Demokratieprinzips .....	19
John Rawls' <i>Theorie der Gerechtigkeit</i> .....	21
Michael Walzers <i>Sphären der Gerechtigkeit</i> .....	22
Deliberative Demokratie .....	30
Der einseitige Rationalismus deliberativer Demokratietheorien .....	39
<b>2 Zum Verhältnis von Philosophie und Demokratie bei Dewey</b> .....	51
Bürger einer Denkgemeinde .....	51
Unterstützung durch Natur: Erstes Auftauchen eines wiederkehrenden Problems .....	54
<b>3 Der frühe Neohegelianismus</b> .....	61
Kritik der numerischen Demokratie .....	61
Deweys Demokratiekonzeption: Ethisch, kooperativ, egalitär und kritisch .....	64
Übergang zur Handlungstheorie .....	69
<b>4 Die Dimension der Praxis</b> .....	73
Lob des Handwerks .....	73
Die Aufwertung der Sophistik .....	76
Arendt und Dewey – eine nicht ausgetragene Kontroverse .....	78
Herstellende Praxis .....	87

<b>5</b>	<b>Mittel und Zwecke</b> .....	95
	Ends-in-View .....	95
	James' Konzeption transzendentaler Interessen .....	97
	Kritik eines falsch verstandenen Instrumentalismus .....	100
	Sinnhafte Handlungszusammenhänge:	
	Dewey und Mead über Bedeutung .....	108
	Mitwelt und Umwelt .....	118
	Zusammenfassung und Problemaufriss .....	125
	<b>Zwischenbemerkung: Anthropologie und politische Theorie</b> .....	129
	<b>Teil II Bedingungen demokratischer Kooperation</b> .....	145
<b>6</b>	<b>Gewohnheit</b> .....	147
	Über das Verhältnis zwischen Gewohnheit und Tugend .....	147
	Sind Gewohnheiten oberflächlich? .....	152
	Deweys Begriff der Gewohnheit .....	157
	Das Problem der Entstehung neuer Gewohnheiten .....	162
	Zur Frage des „Ich“ bei Mead .....	172
	Dewey und Mead über Kreativität .....	181
	Die Kreativität der Gewohnheit .....	184
	Demokratiethoretische Implikationen .....	188
<b>7</b>	<b>Erfahrung</b> .....	195
	Zur Kritik des Intellektualismus in der politischen Theorie .....	195
	Hermeneutische Erfahrung .....	200
	Praktische Erfahrung .....	203
	Phänomenologische Erfahrung .....	205
	Erfahrung als Experiment .....	213
	Die Schule als institutionelles Herzstück der Demokratie .....	223
	Grenzen des Erfahrungsarrangements:	
	Die Rolle innerer Erfahrungen .....	234
	Die normative Dimension der Erfahrung .....	244
<b>8</b>	<b>Von der Selbstverwirklichung zum Wachstum</b> .....	257
	Lässt sich Demokratie erkenntnistheoretisch begründen? .....	257

---

„Verwirrt, besorgt und rastlos“:	
Deweys Kapitalismuskritik der 1930er Jahre .....	261
Selbstverwirklichung .....	278
Warum Selbsttäuschung ein Problem ist .....	289
Die Idee der Kooperation .....	294
<b>9 Politik der Zuversicht .....</b>	<b>305</b>
Das Unvermögen zu handeln .....	305
Vertrauen .....	315
<b>Literatur .....</b>	<b>329</b>